LAND DER BERGE

LAND DER BERGE

ÖSTERREICHS OUTDOOR-MAGAZIN

4
2019

Gasteiner Genussrunde

HOHE TAUERN

IM TEST LEICHT-GEWICHTE

WANDERN
Sommerverlängerung auf Korsika

ÜBERSTIEG
Neue Wege in den Rottenmanner Tauern

KLETTERN
Auf Prechts Spuren am Hochkönig

€ 6,–
9 007883 000111 04
Österreichische Post AG MZ 02Z030832 M
LW Werbe- und Verlags GmbH, Ringstraße 44/1, 3500 Krems
Retouren an PF 100, 1350 Wien

PRAXISTEST
Karten, Apps und Co

Karten & Kommunikation 3.0

Mehr Möglichkeiten der Navigation und Kommunikation am Berg gab es noch nie: Karten und Führer, GPS-Geräte, Smartphone-Apps und Lösungen, um via Satellit, auch ohne jedes Mobilnetz, kommunizieren zu können.

Zwei gefährliche Denkfehler prägen den Einsatz digitaler Hilfsmittel zur Orientierung und Kommunikation am Berg. Denkfehler Nummer 1: Die Karten-App am Smartphone funktioniert ohnedies immer. Denkfehler Nummer 2: Auch wenn das eigene Mobilnetz einmal nicht funktioniert, hat im Fall des Falles das Handy eine Notfallfunktion, über die man immer Hilfe holen kann.

Denkfehler 1 lässt sich schnell und günstig lösen: App-Bezahlversionen lassen Karten-Downloads zu. So kann man Karten der Regionen, in denen man sich bewegt, vorab herunterladen. Dann funktioniert die digitale Karte am Handy, inklusive Standortanzeige, auch ohne Netzverbindung gleich gut.

Für Denkfehler 2 gibt es auch eine Lösung. Sie ermöglicht eine 100-prozentige weltweite Erreichbarkeit via SMS, ohne jedes Mobilnetz: Diese Art von SMS-Kommunikation läuft via Satellit. Sie funktioniert im Test sehr gut und verlässlich. Das neueste Gerät, das SMS-Kommunikation via Satellit und alle Funktionen moderner GPS Geräte in sich vereint, hat Garmin im Juli 2019 auf den Markt gebracht. Das GPSMAP 66i ist ein überkomplettes GPS-Gerät inklusive „inReach Technologie“. „inReach“ steht dafür, dass man mit dem Gerät immer und überall auf der Welt, unabhängig von Mobilnetzen, SMS versenden und empfangen kann. Einzige Voraussetzung ist direkter Kontakt zum Himmel. Denn die Versendung erfolgt via Satelliten-Netzwerk.

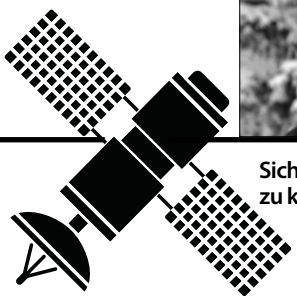
GPS-ALLESKÖNNER

Garmins GPSMAP 66i bietet deutlich mehr Funktionen als jede Smartphone-Karten- & Outdoor-App. Und es verspricht größere Genauigkeit als Apps, hat eine längere Akku-Laufzeit, ein ausgeklügeltes SOS-System, ist extrem robust und ermöglicht dank „inReach“ besagte Immer- und Überall-SMS-Kommunikation. Ein direkter Vergleich mit einem Smartphone wäre wie Äpfel mit Birnen zu vergleichen und ist daher nicht zielführend. In puncto Funktionalität, Anwenderfreundlichkeit oder SMS-Eingabe ist das neue Garmin-Gerät vergleichbar mit alten Nokia-Handys ohne Touchscreen. Sehr praktisch ist, dass es per Bluetooth und Garmin-App in Kombination mit Smartphones einsetzbar ist. So lassen sich via „inReach“ zu versendende SMS in der Garmin App „Explore“ tippen, versenden und am gleichen Weg auch lesen.

Einige Besonderheiten sind bei dieser SMS-Kommunikation zu bedenken: Versand bzw. Empfang dauern einige Minuten und damit deutlich länger als man es von Smartphones gewohnt ist. Versendbar sind SMS bis maximal 159 Zeichen. Texte mit mehr Zeichen muss man auch mehrteilig versenden. Empfangen werden auch SMS, die mehr als 160 Zeichen haben, nur eben in mehreren Teilen. Wichtig für Empfänger ist zu wissen: Die SMS kommt von einer „fremden“ Mobil-Nummer – beim Test von einer österreichischen 0676er-Nummer. Sie gesondert als Kontakt im Smartphone des Empfängers anzulegen ist ratsam, um die „inReach“-SMS-Variante für Antworten nur dann zu verwenden, wenn es beabsichtigt ist.

Während SMS-Kommunikation via Smartphone meist keine extra Kosten verursacht, fällt das Verwenden von „inReach“ spürbar ins Gewicht (siehe Kasten). Wer alle teils sehr umfassend-komplexen Funktionen eines modernen GPS-Geräts mit zuverlässiger Kommunikationsmöglichkeit kombinieren will, ist mit dem GPSMAP 66i hervorragend ausgerüstet. Wem es einzig um die „inReach“-SMS-Kommunikation geht, könnte auch auf das Garmin „inReach“-Mini zurückgreifen, das in Kombination mit einem Smartphone funktioniert.

Oliver Pichler
Experte für Outdoor- und Bergprodukte



Sich darauf zu verlassen, immer per Handy Hilfe holen zu können, ist ein gefährlicher Denkfehler.

GPS-Gerät inklusive SMS-Kommunikation via Satellit

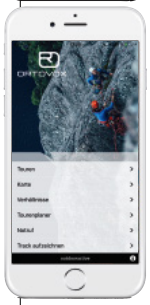
Garmin GPSMAP 66i mit „inReach Technologie“
Ganz neues GPS-Gerät mit Satelliten-Kommunikationsmöglichkeit
Preis: € 599,99
„inReach“-Satellitenabonnements, ab 30 Tagen Laufzeit, etwa ab monatlich € 14,99 (Tarif Safety) oder ab monatlich € 59,99 (Tarif Expedition). Einmalige bzw. jährliche Kosten € 24,99 bzw. € 29,99

Garmin „inReach-Mini“
Satelliten-Kommunikationsgerät ohne GPS-Funktionen
Preis: € 349,99
„inReach“-Satellitenabonnements - siehe GPSMAP 66i
www.garmin.com

Outdoor-Apps im Überblick

Bergfex Touren App
Solide, verlässliche, im Langzeittest top funktionierende Berg-App mit sehr guter Kartografie. Aussagekräftige und genaue Tracking-Funktion zur Aufzeichnung von Touren und Sportaktivitäten aller Art inklusive Pulsmessung. Perfektes Zusammenspiel zwischen App & Desktop-Anwendungen.
Preis: Pro-Version € 6,99 pro Jahr
www.bergfex.at

Kompass Wanderkarten App
Herausragend gute Kartografie und sehr aktuelle Inhalte. Gute Planungsmöglichkeit via Desktop-Version. Touren-Aufzeichnungsfunktion.
Preis: Pro-Version € 19,99 pro Jahr
Testmöglichkeit: 2 Monate gratis - Code: KomPRO2M
www.kompass.de



Ortovox Bergtouren App
Sehr gute Gratis-App des deutschen Herstellers von Bergsportausrüstung zur Tourenplanung und Orientierung. Gutes Kartenmaterial von Outdooractive. Viele Services zur Sicherheit und Tourenplanung am Berg. Enormer Fundus an Tourenvorschlägen. www.ortovox.com

Karten & Führer

Kompass Wanderkarten & Wanderführer
www.kompass.de

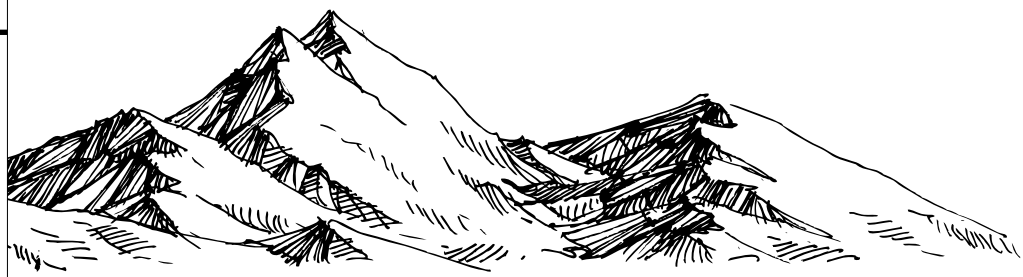
Bergverlag Rother
www.rother.de

SEHR PRAKTIKABLE APP-LÖSUNGEN

Nicht jeder, der draußen elektronisch navigieren will, braucht ein GPS-Gerät. Gängige Smartphone-Apps sind sehr gut für die Orientierung während vieler Outdoor-Abenteuer geeignet. Zentrale Vorteile sind, dass man alle Funktionen mit einem Gerät, das man sowieso mit dabei hat, abdecken kann und dass man im Umgang mit dem Smartphone bereits vertraut ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Smartphone-Displays zusätzlich zur Touchscreen-Funktion deutlich größer (etwa 5,8 Zoll beim iPhone Xs) sind als die von GPS-Geräten (etwa 3 Zoll beim Garmin GPSMAP 66i).

Nachteil Nr. 1, die Nicht-Onlineverfügbarkeit von Karten, wenn das Mobilnetz schwach ist, lässt sich durch Bezahl-Versionen, die Kartendownloads ermöglichen, wettmachen. Weitere Nachteile sind höherer Akkuverbrauch durch den App-Einsatz während der Tour und eine etwas geringere Genauigkeit (Höhe, Wegstrecke, Koordinaten), als sie professionelle GPS-Geräte bieten.

Für den Privateinsatz am Berg bieten Apps wie „Bergfex Touren“, „Kompass-Wanderkarten“ oder „Ortovox Bergtouren“ sehr gute Lösungen inklusive Karten-Downloadfunktion, Trekking, Desktop-Versionen für die Planung zuhause u.v.m.

KARTEN & FÜHRER - UNERSETZLICH

Trotz aller digitalen Möglichkeiten sind Wanderkarten und Wanderführer unverzichtbar. Sie bieten mehr Gesamtüberblick als der größte Bildschirm. Sie stehen immer und auch ohne Akku- oder Netzbedarf zur Verfügung. Außerdem gehört es für viele – gerade auch jüngere Outdoorsportler – zum Bergerlebnis dazu, eine Karte oder einen Führer in der Hand zu halten. Die kontinuierlich steigenden Verkäufe der auf Printprodukte spezialisierten Verlage wie Kompass oder Rother zeugen davon. Das mag auch damit zu tun haben, dass beide Verlage Print und Digital nicht als Widerspruch sehen, sondern das Miteinander fördern. Kompass bietet mit seiner „Wanderkarten“-App die unbestritten beste und aktuellste Kartografie im App-Bereich, und wer eine Kompass-Printkarte kauft, erwirbt damit automatisch auch den Onlinezugang zum entsprechenden digitalen Ausschnitt. Rother bietet neben GPS-Daten der dargestellten Touren eine Vielzahl von Führern auch in App-Form sowie Führer als E-Books an.